
13681/J XXV. GP

Eingelangt am 29.06.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung
betreffend **Studentafel der Euregio HTL Ferlach**

Der Studentafel der Euregio HTL Ferlach für Maschinenbau –
Ausbildungsschwerpunkt INDUSTRIEDESIGN ist zu entnehmen, dass schulautonom
zusätzlich zu Englisch auch Italienisch als lebende Fremdsprache unterrichtet wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die
Bundesministerin für Bildung folgende

Anfrage

1. Auf welcher gesetzlichen Grundlage basiert die Entscheidung Italienisch verpflichtend als zweite lebende Fremdsprache festzulegen?
2. Wer ist berechtigt darüber zu entscheiden eine weitere lebende Fremdsprache als Pflichtgegenstand festzulegen?
3. Welche bzw. wie viele Lehrkräfte unterrichten an der Euregio HTL Ferlach die zweite lebende Fremdsprache Italienisch?
4. In welchem Ausmaß (halbe, ganze Lehrverpflichtung)?
5. Welche Kosten entstehen für den Unterricht von Italienisch als zweite lebende Fremdsprache?
6. Welche Mehrbelastung entsteht durch das zusätzliche Unterrichtsfach für die Schüler?
7. Gab es Schüler, die im Fach Italienisch zur Reifeprüfung antraten?
8. Mit welchem Ergebnis?
9. Nach welchem Lehrplan wird Italienisch als zweite lebende Fremdsprache unterrichtet?
10. Wo liegen die Unterschiede zum Lehrplan anderer BHS?
11. Liegen Ihnen die Protokolle der diesbezüglich gefassten Beschlüsse des Schulgemeinschaftsausschuss vor?
12. Wie lautet der Inhalt dieser Protokolle?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.